



Spiekeroog, 17. März 2021

UNESCO-Biosphärenreservat Niedersächsisches Wattenmeer

Eine Chance für Region und Gemeinden



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Niedersächsisches Wattenmeer
Biosphärenreservat im Programm
Der Mensch und die Biosphäre
seit 1993

Biosphärenreservat
Niedersächsisches
Wattenmeer



- Was ist ein UNESCO-Biosphärenreservat?
- Teil werden und gemeinsam entwickeln

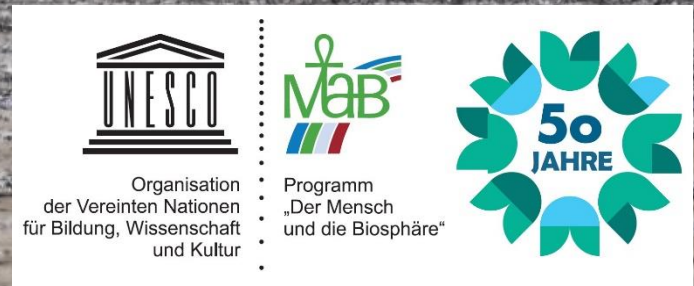


Was ist ein UNESCO-Biosphärenreservat?

Auszeichnung

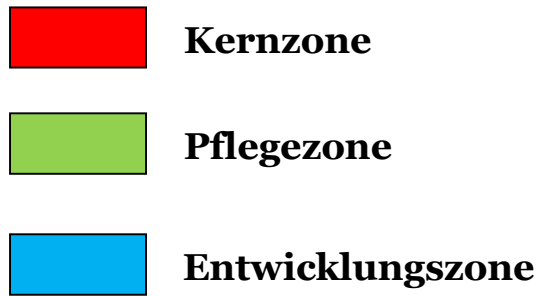
- für besondere Kultur- und Naturlandschaften
- als ‚Modellregionen für Nachhaltige Entwicklung‘
- unterstützen die UN auf dem Weg zur Erfüllung der Agenda 2030 (Nachhaltigkeitsziele, SDGs)
- UNESCO im Programm ‚Man and Biosphere‘ (MAB)
- 714 Regionen in 129 Ländern

**Kein Biosphärenreservat nach
§ 25 Bundes-Naturschutz-Gesetz!!**

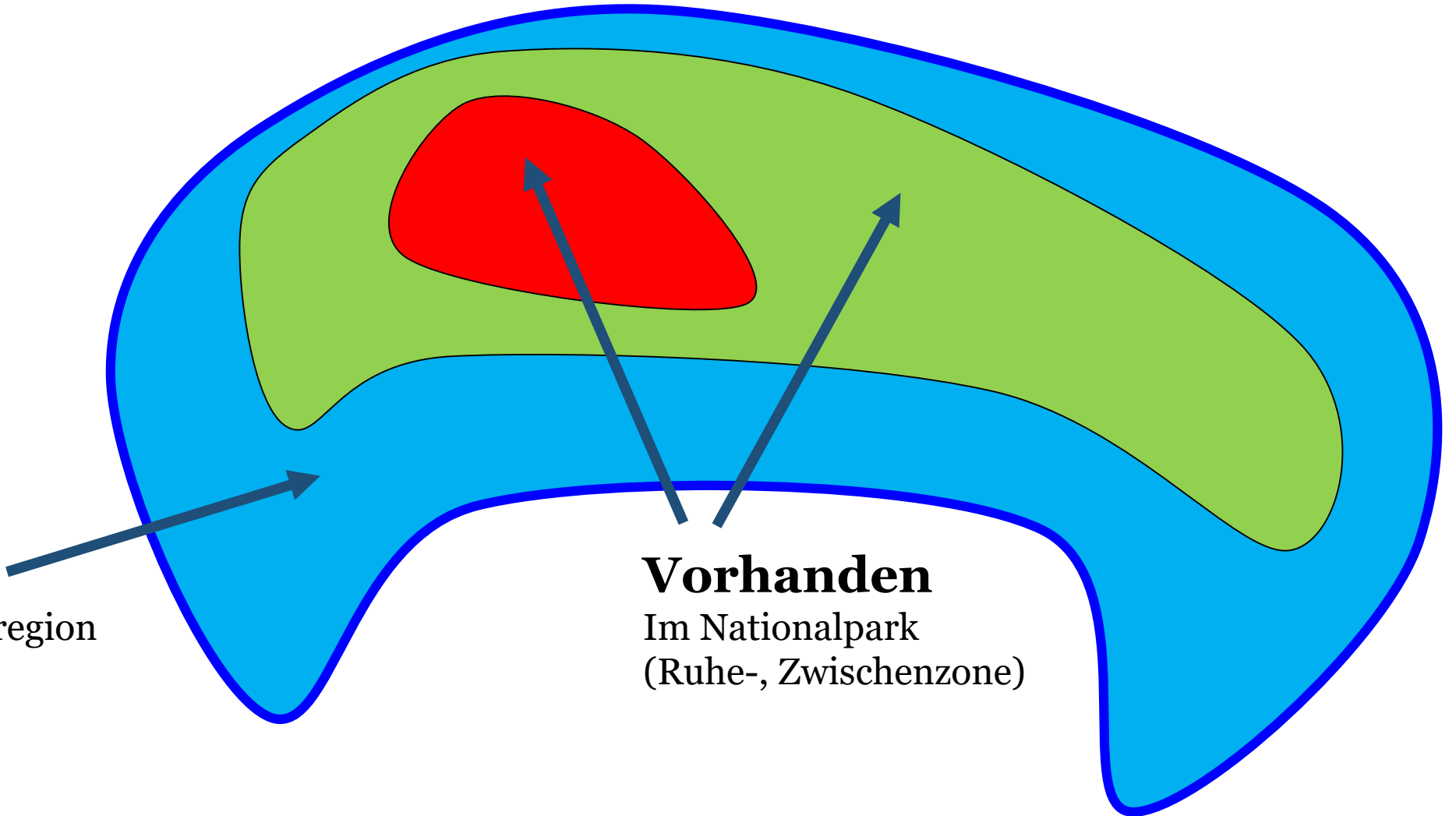


Was ist ein UNESCO-Biosphärenreservat?

Zonierung



Gesucht
In der Küstenregion



Vorhanden
Im Nationalpark
(Ruhe-, Zwischenzone)

Was ist ein UNESCO-Biosphärenreservat?

**Das Instrument UNESCO-Biosphärenreservat
wird zwei Landschaften verbinden**

Naturlandschaft (Schutz)

Kulturlandschaft (nachhaltige Entwicklung)



Weg zur Entwicklungszone

2019

2020

2021

2022

Beteiligung am Konzept

Themen-
AGs



Kommunale AGs

Steuer-
gruppe

Steuer-
gruppe

Steuer-
gruppe

Entwurf Antrag

Entwicklung der Arbeitsprogramme und Umsetzung

Erklärung
Gemeinden

Antrag
UNESCO

Weg zur Entwicklungszone – Kommunale AGs

Einbringen

- Lokale Nachhaltigkeitsinitiativen
- Lokale Projektideen

Entscheiden: Beschlüsse der Kommunalen Gremien

Weg zur Entwicklungszone - Entscheidungsgrundlagen

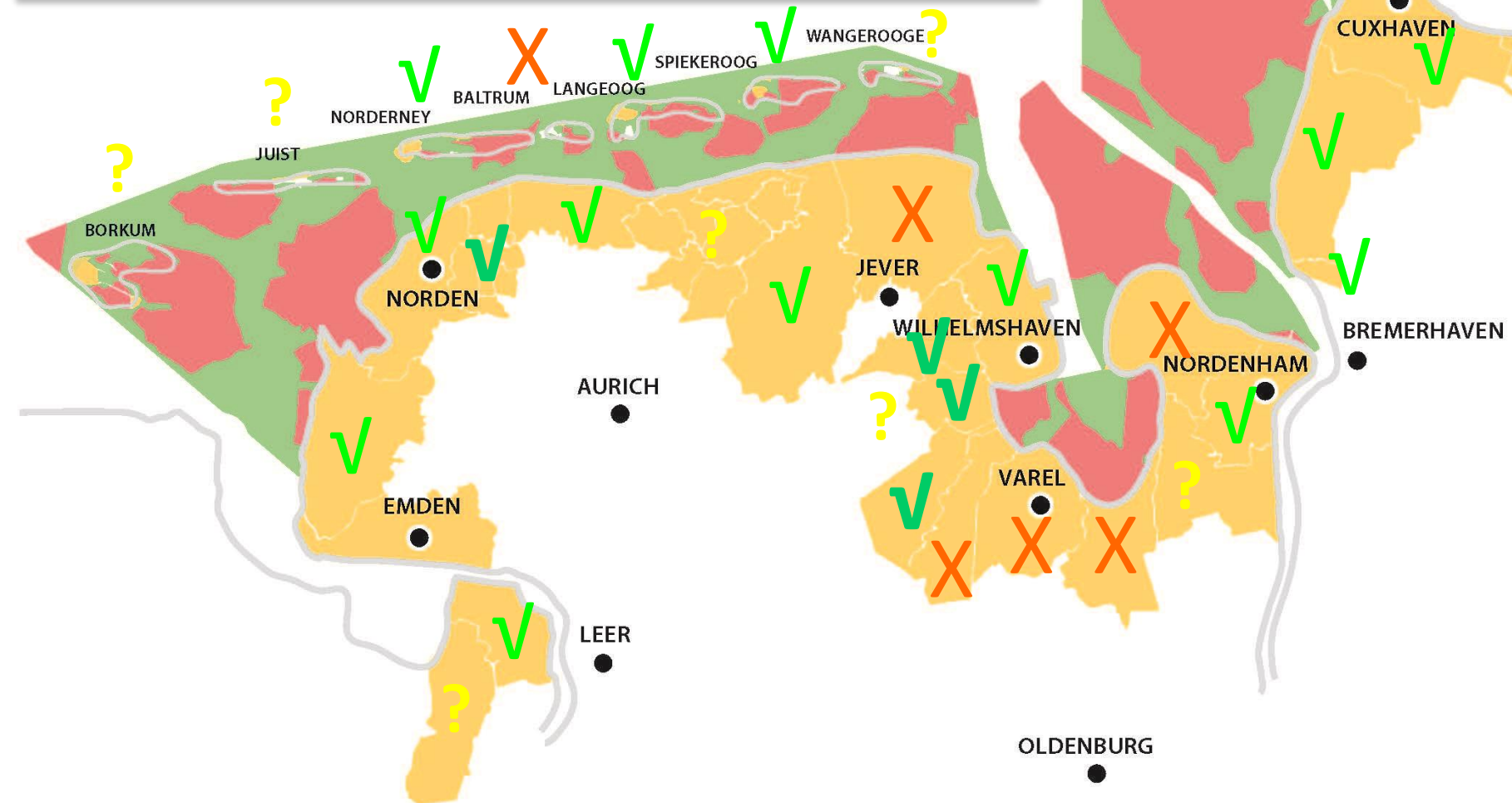
Neuantrag bei der UNESCO

Offizielle Beitrittserklärung der Gemeinde dokumentiert Einverständnis mit Zielen und Inhalten

Kooperationsvereinbarung zwischen Gemeinde und Land (NLPV)

- Allgemeines (Ziele, Arbeitsweise, Handlungsfelder)
- Örtliches Arbeitsprogramm

Weg zur Entwicklungszone



Beteiligung der Kommunen an der Konsultationsphase

- Kontakte und Diskussionen mit Bürgermeistern und Gemeinderäten
- Beginn eines Prozesses zur Einrichtung einer formalen Entwicklungszone mit interessierten Gemeinden

Beschlüsse von Kommunen zu einem Beitritt

Sande, Schortens, Hage, Zetel

Das UNESCO-Biosphärenreservat Niedersächsisches Wattenmeer liegt derzeit vollständig außerhalb (grün und rot). Der Suchraum zur Erweiterung der Entwicklungszone des Biosphärenreservats umfasst die Flächen der niedersächsischen Insel- und Küstengemeinden (gelb).

Chancen & Fragen

Steigerung der
Attraktivität
(Image + Identität)

Förderung

Bewusstsein:
Handlungsoptionen
aufzeigen

Motor für
nachhaltige
Entwicklung



Image & Identität – Wert eines nachhaltigen Welterbetourismus



Karte 1: Gemeinden der Destination „Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer“ sowie zugehörige Landkreise

Regionalökonomischer Effekt des Nationalpark-Tourismus

Kennwert	2007	2019/20
Besuchstage	20,63 Mio.	22,73 Mio.
Bruttoumsatz	1,04 Milliarden €	1,72 Milliarden €
Nationalparkbesucher i.e.S.	10,9 %	15,3 %
Einkommensäquivalente	3.830 (30.695)	5.656 (32.711)

Förderung -Aktivitäten vor Ort



Laufende Kooperationen zu Nachhaltiger Entwicklung

- **Bildung für nachhaltige Entwicklung:** Aufbau eines Junior Ranger-Programms und eines BNE-Netzwerks (*Nationalpark-Haus Wittbülten*)
- **Partner-Initiative:** Ausbau von Partnerschaften in den Sektoren Tourismusorganisationen, Restaurants, Beherbergung und Bildung (*17 Unternehmen*)
- **NLP- Führer:** *mind. 9 Personen, Eigener Insel-Kurs*
- **Nachhaltige Tourismus-Strategie Welterbe** (PROWAD, Watten-Agenda) *Zugvogeltage*

Förderung -Aktivitäten vor Ort

- Ausstellung Wittbülten
- Renovierung Beobachtungshütte
- Anerkennung Sternen-Insel
- Neugestaltung Pferdebahn

Bewusstsein

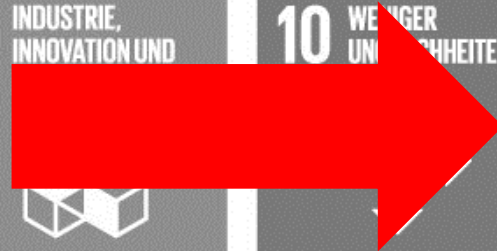
2019 zählten erstmals fünf Umweltthemen zu den größten Gefahren für die Weltwirtschaft!

- Extreme Wetterereignisse
- Versagen bei Klimaschutz und Klimaanpassung
- Naturkatastrophen
- Verlust von Biodiversität und Zusammenbruch von Ökosystemen
- Vom Menschen verursachte Umweltkatastrophen

Quelle:

Weltwirtschaftsforum “The Global Risks Report 2019”

Motor für Nachhaltige Entwicklung



Spiekeroog hat sich schon auf den Weg gemacht - Nachhaltigkeitsinitiative

- Auszeichnung nachhaltig wirtschaftender Betriebe in Kooperation von NSB, Wittbülten und NLPV
- Impulsgeber für die Überarbeitung der Partnerkriterien
- Pfandbecher „Coffee to go“ (seit 2018)
- AG Nachhaltigkeit in Betrieben (seit 2019)
- AG Nachhaltigkeit im insularen Alltag (seit 2019)
- Trinkwasserspender (ab 2020)
- Carsharing (2020/21)
- ökologisches Inselkino
- Strandmüllboxen
- Verzicht auf Einweggeschirr bei Veranstaltungen
- WattMobil (Watt für Alle)
- Förderprojekte (Wattnu?, JOIN)
- Nachhaltigkeitsbeauftrage bei NSB
- Ökostrom

Chancen & Fragen



Frage	Antwort
Sicherung nach §25 BNatSchG-BR?	Der Nationalpark (Kern- und Pflegezone) ist per Gesetz gesichert. Die Entwicklungszone wird nicht gesetzlich gesichert. Initiative MU Lies: Änderung des NPWattG
Mehr Naturschutz-Auflagen?	Nicht nötig, es gibt ausreichend Naturschutzflächen. Ausschließlich freiwillige Aktivitäten in der Entwicklungszone.
Baurecht (Außenbereich)?	Keine Auswirkung des UNESCO-BR auf das Baurecht (Von MU, ML und Landkreis Aurich bestätigt).
Eingriff in kommunale Planungshoheit	NLPV bekommt außerhalb des Nationalparks keine regelnden Befugnisse

Chancen & Fragen



Absicherung

- Keine Auflagen durch Beitritt zur Entwicklungszone
- Austritt aus der Entwicklungszone ist gemäß Kooperationsvereinbarung jederzeit möglich
- Automatismus
- Brief von Umweltminister Lies zum NLP-Gesetz



„Keine Einschränkungen, viele Optionen“ (*Bürgermeister Eiklenborg, Sande*)



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Niedersächsisches Wattenmeer
Biosphärenreservat im Programm
Der Mensch und die Biosphäre
seit 1993

Biosphärenreservat
Niedersächsisches
Wattenmeer

